









Ende Juli bis Ende Sept. Jazz- und Theateraufführungen in Perugia, Torgiano und Deruta. In Perugia an der Piazza della Repubblica und in den Giardini del Frontone (von der Porta S. Pietro im Südostzipfel der Stadtummauerung noch ein Stück stadtauswärts), Eintritt frei.

**Umbria Jazz**, im Juli. Das bekannteste Jazzfestival Italiens. Eröffnungskonzert in Terni, alle anderen Abende in Perugia auf verschiedenen Bühnen und Plätzen, z. T. freier Eintritt. Das Festival-Büro findet man an der Piazza Danti 28. Programm unter [www.umbriajazz.com](http://www.umbriajazz.com).

**Rockin' Umbria**, seit 1986 jährlich in der letzten Juniwoche. Rockfestival mit Nebenschauplätzen in Umbertide und Città di Castello. Kein Festival der großen Stars, sondern eher der noch unbekannteren Gruppen. Auf verschiedenen Bühnen und Plätzen in der Stadt.

• **Märkte Fiera dei Morti**, Anfang November. Ein bunter Jahrmarkt beim Stadion (Richtung Lago di Trasimeno).

**Mercato Coperto**, Piazza Matteotti. Mo–Sa 7.30–13 Uhr, Do geschlossen. Auf 3 Etagen Verkauf von Kleidern und Schuhen, Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Fleisch und Geflügel. Fr Fischmarkt.

**Wochenmarkt**, Scala di Sant'Ercolano (bei der gleichnamigen Kirche an der Via Erco-

lano). Di und Sa jeweils morgens: Kleider, Schuhe, Kurzwaren, Wolle und Stoffe, Pflanzen und auch Gemüse.

• **Wein Enoteca Provinciale**, Via Ulisse Rocchi 18. DOC-Weine sämtlicher umbrischer Anbaugebiete (auch zum Probieren): Altotiberino, Torgiano, Trasimeno, Perugia, Montefalco und Orvieto.

• **Buchhandlung Libreria Altra**, Via Ulisse Rocchi 3. In der „anderen Bücherei“ findet man Italienischbücher für die Sprachkurse, eine Auswahl an englischen Büchern, Reiseführern etc.

• **Schwimmbäder Städtisches Bad**, Piaggia Colombata (westlich der Stadtmauer, Nähe Porta S. Susanna). Mo–Sa 11.30–19 Uhr, So 9–19 Uhr.

**Parco Lacugnano**, etwas außerhalb, vom Bahnhof in Richtung Lago Trasimeno (Bus Nr. 36 ab Piazza Matteotti). Empfehlenswerter als das vorgenannte. Das Bad liegt in einer parkähnlichen Anlage. Hier auch jeden Abend Open-Air-Disko. Leider nur Juni bis Sept. geöffnet.

• **Waschsalons Lava e Lava** ist gleich mit zwei Filialen vertreten, beide tägl. 8–22 Uhr: Via Annibale Vecchi 5 (bei der Porta Elce) und Via Mario Angeloni 32A/6 (Nähe Hauptbahnhof Fontivegge). **Laundry 67**, Via Fabrelli 7A (Nähe Ausländeruni). **Botte Blu**, Corso Garibaldi 43 (Nähe Ausländeruni).

### Minimetro – schick und effizient

Perugias neuestes Verkehrsmittel wurde 2008 eingeweiht: die Minimetro, ein Projekt der österreichischen Leitner AG, der Spezialistin für Luftseilbahnen. Fast geräuschlos gleitet der von einem Seil gezogene 5 m lange Wagen, der Platz für 25 Personen bietet, auf den Schienen dahin. Die Linie führt teils ober-, teils unterirdisch vom westlichen Vorort Pian di Massiano zum Hauptbahnhof Fontivegge und weiter in die Altstadt hoch zur Endstation Pincetto (Nähe Piazza Matteotti). Insgesamt 25 Wagen sind auf der zweispurigen, 3,2 km langen Strecke unterwegs. Derzeit darf an 7 Stationen zugestiegen werden, eine zweite Strecke ist in Planung.



## Übernachten

• **Hotels \*\*\*\* La Rosetta (19)**, zentral gelegen, mit romantischem Eingang – ein alter Innenhof mit Palmen. Hier wird auch das Abendessen eingenommen (hervorragende Küche). Die fast 100 Zimmer (stilvoll eingerichtet, sei es im Rokoko oder modern) verteilen sich im Altbau und einem Seitenflügel neueren Datums. WiFi. DZ 120–210 €, inkl. Frühstück. Piazza Italia 19, ☎/📞 075-5720841, [www.perugiaonline.com/larosetta](http://www.perugiaonline.com/larosetta).

\*\*\*\* **Locanda della Posta (17)**, Perugia ehemalige Postkutschenstation – Heine und Goethe, Humboldt und Märchenautor Andersen haben hier genächtigt. Seither wurde der Palazzo aus dem 17. Jh. mehrmals renoviert, zum letzten Mal 1990. Stilvolle, ruhige Zimmer mit sehr luxuriösen Bädern, Frühstück unter historischem Gewölbekor. DZ 134–170 €, inkl. Frühstück. Corso Vannucci 97, ☎/📞 075-5728925, ☎/📞 075-5732562, [www.locandadellaposta.com](http://www.locandadellaposta.com).

\*\*\* **Fortuna (18)**, zentrale Lage. Vom dunklen Gässchen ins Entrée und mit dem Lift hoch ins helle Zimmer, teils mit Balkon und Blick ins Grüne. Einzelne Terrässchen im verwinkelten Bau – kaum zu glauben, welch freundliche Seite sich hinter Perugia düsterstem Winkel auf tut. WiFi. Über Feiertage und während Festivals drei Nächte Mindestaufenthalt. DZ 70–126 €. Via Bonazzi 19, ☎/📞 075-5722845, ☎/📞 075-5735040, [www.umbriahotels.com](http://www.umbriahotels.com).

\*\*\* **Etruscan Chocohotel**, in Bahnhofsnähe, Lage siehe Plan „Perugia Übersicht“. Rechtzeitig zur „Eurochocolate '98“, einer Fachmesse für Schoko-Spezialisten, eröffnete in Perugia das Chocohotel. Die Fassade ist einer Schokoladentafel nachempfunden, im Foyer ist der Choco-Shop eingerichtet, wo der Besucher von Schweizer Alpenmilch- bis südamerikanischer Schokolade, von Katzenzungen bis zur Schokoladenzigarre und Zahnpasta mit Schokoroma alles findet. Dass im Restaurant das Spezialmenu vom Antipasto bis zum Nachtisch mit Schokolade versetzt ist, darf den Gast nicht wundern. Absolut schokoladenfrei sind die Tiefgarage unten und der wunderbare Swimmingpool oben auf dem Dach. WiFi. Choco-DZ 64–124 €. Via Campo di Marte 134, ☎/📞 075-5837314, [www.chocohotel.it](http://www.chocohotel.it).

\*\*\* **Eden (20)**, unterhalb der Piazza Italia, in der 3. Etage (Lift). Nach Besitzerwechsel 2006 renoviert und einen Stern dazugewon-

nen. Schick und etwas kühl, gilt auch für die Rezeption. WiFi. DZ 59–119 €. Via Cesare Caporali 9, ☎/📞 075-5728102, ☎/📞 075-5720342, [www.hoteleden.perugia.it](http://www.hoteleden.perugia.it).

\*\* **Priori (13)**, komfortable, ruhige Zimmer in einem restaurierten Gebäude, sehr große Sonnenterrasse. Der Besitzer greift nach dem dritten Stern. DZ mit Dusche/WC 60–95 €, inkl. Frühstück. Via Vermiglioli 3, ☎/📞 075-5723378, ☎/📞 075-5729155, [www.hotelpriori.it](http://www.hotelpriori.it).

\*\* **Umbria (15)**, über eine Treppe vom Corso Vannucci aus zu erreichen. Relativ ruhig im Zentrum gelegen, grenzt das Hotel an eine schmale, halbdunkle Fußgängerzone und an einen Innenhof. Die 18 Zimmer sind einfach und mit modernen Möbeln eingerichtet. Klein und familiär. DZ mit Dusche/WC 55–75 €. Via Boncambi 37, ☎/📞 075-5721203, ☎/📞 075-5737952, [www.hotel-umbria.com](http://www.hotel-umbria.com).

\*\* **Iris (23)**, ebenfalls außerhalb, etwas oberhalb des Parkplatzes der Piazza Partigiani; über Rolltreppen ist die Piazza Italia bequem zu erreichen. Stiche im Flur und eine Gedenktafel erinnern an die besseren Zeiten dieses Traditionshotels, der Bau imponiert noch immer, besonders die weit geschwungene, betischte Terrasse über der Via Marconi. Hoteleigener Parkplatz. DZ mit Dusche/WC 50–75 €. Via Marconi 37, ☎/📞 075-5720259, ☎/📞 075-5720073, [www.hotelirispg.com](http://www.hotelirispg.com).

\*\* **Sant'Ercolano (22)**, gepflegte, freundliche Bleibe. Mit jeder Etage werden die Zimmer eine Stufe heller, und ganz oben von der Nr. 53 genießt man dann einen traumhaften Ausblick über die Dächer der Stadt auf die Valle Umbra. WiFi. DZ mit Dusche/WC 50–75 €. Via del Bovaro 9, ☎/📞 075-5724650, [www.santercolano.com](http://www.santercolano.com).

\*\* **Rosalba (24)**, außerhalb der Stadtmauer, nahe der Rolltreppe zur Piazza Italia. Das rostrot-orange Haus ist ein ausgesprochen freundlicher Familienbetrieb. DZ mit Dusche/WC 65–70 €, inkl. Frühstück. Via del Circo 7, ☎/📞 075-5728285, ☎/📞 075-5720626, [www.hotelrosalba.com](http://www.hotelrosalba.com).

\*\* **Morlacchi (5)**, hilfsbereite Mamma an der Rezeption. DZ mit Dusche/WC 60–70 €. Via Leopoldo Tiberi 2, ☎/📞 075-5720319, [www.hotelmorlacchi.it](http://www.hotelmorlacchi.it).

**Außerhalb** \*\* **Stella**, in Casaglia, ca. 4 km außerhalb der Stadt. Der freundliche Betrieb ist eine gute Alternative, falls in Perugia alles ausgebucht ist. Angeschlossen ist



**Übernachten**

- 5 Albergo Morlacchi
- 9 Jugendherberge
- 13 Hotel Priori
- 15 Hotel Umbria
- 16 B & B Le Naiadi
- 17 Locanda della Posta
- 18 Hotel Fortuna
- 19 Hotel la Rosetta
- 20 Hotel Eden
- 22 Hotel Sant' Ercolano
- 23 Hotel Iris
- 24 Hotel Rosalba

**Essen & Trinken**

- 1 Ristorante Brizi
- 2 Ristorante Dal Mi/Cocco
- 3 Creperia Tuttotesto
- 4 Vecchia Perugia
- 6 Ristorante Il Padrino
- 7 Taverna La Lanterna
- 8 Ristorante Il Falchetto
- 10 Mensa Comunale
- 11 Ristorante/Pizzeria La Botte
- 12 Ristorante/Pizzeria Il Cantinone
- 14 Ristorante/Pizzeria Il Paiole
- 21 Osteria del Ghiottone



ein Restaurant, in dem man vorzüglich speist. Hoteleigener Parkplatz. Der Bus nach Perugia hält direkt vor dem Haus. Für Selbstfahrer: Die Stadt über die Via XIV Settembre in Richtung Gubbio/Cesena verlas-

sen – der erste Ort im Grünen ist Casaglia. Von der Superstrada Todi–Cesena aus: Ausfahrt Ponte Valleceppi, dann Richtung Perugia. DZ mit Dusche/WC 58 €. Via dei Narcisi 47, 06126 Casaglia, ☎ 075-6920089.

• **B & B Le Naiadi (16)**, eine empfehlenswerte Adresse im Zentrum Perugias. Die freundliche Paola, früher an der Via Calderini, ist umgezogen, aber in der Altstadt geblieben. 4 gut eingerichtete Zimmer in der 2. Etage eines alten Stadthauses. Das Gästebuch hängt in Form von begeisterten Notizzetteln im kleinen Frühstücksraum. Nov. geschlossen. DZ mit Dusche/WC 60–90 €. Via L. Bonazzi 17, ☎ 075-5433497, www.beblenaiaadi.com.

• **Jugendherbergen Spagnoli**, in einem öffentlichen Park außerhalb der Stadt, 700 m vom Bahnhof Fontivegge. Ein mittelalterliches Zollgebäude wurde 2000 in kommunaler Regie zu einer einladenden, modernen Herberge mit 186 Betten umgebaut. Die nahe Minimetro und gute Busverbindung zum Bahnhof und in die Stadt machen die etwas abseitige Lage wett. Waschmaschine vorhanden. Das Abendessen wurde von einer Leserin als „billig, aber nicht unbedingt empfehlenswert“ beurteilt. Ganzjährig geöffnet, Rezeption 11–14 Uhr geschlossen. Übernachtung im family room (4 Betten, Bad) 18 €/Pers., im Mehrbettzimmer 16 €/Pers., inkl. Frühstück. Via Cortonese 4, Loc. Pian di Massiano, ☎ 075-5011366, ☎ 075-5026805, www.umbriahostels.org.

**Centro Internazionale di accoglienza per la Gioventù (9)**, bei der Piazza Piccinino, Nä-

he Dom. In kirchlich-ökumenischer Regie. 130 Betten (min. 4 Betten pro Zimmer), Küche mit Kochmöglichkeit zur Selbstverpflegung. Männlein und Weiblein getrennt! Internet-Corner. Keine Mitgliedschaft nötig. Rezeption ab 16 Uhr. Mitte Dez. bis Mitte Jan. geschlossen. Übernachtung 15–17 €/Pers., Bettlaken 2 €. Via Bontempi 13, ☎ 075-5722880, ☎ 075-5739449, www.ostello.perugia.it.

• **Camping** Zwei Plätze liegen ca. 8 km außerhalb, oberhalb von Fontana (westlich der Stadt, Richtung Lago Trasimeno). Beide in von viel Grün umgebener, sehr schöner Lage an den Hängen des „Dreifaltigkeitshügels“ (Colle della Trinità). Busverbindung: Nr. 36 ab Piazza Italia. Bus fährt nur bis Olmo; von dort noch ca. 2–3 km zu Fuß.

\*\*\* **Paradis d'Eté**, von der Hauptstraße zum Lago Trasimeno ca. 3,5 km bergauf. 50 Stellplätze. Swimmingpool. Geöffnet März bis Mitte Okt. Strada Fontana 29/H, Loc. Colle della Trinità, ☎/☎ 075-5173121, www.wel.it/cparadis.

\*\* **Il Rocolo**, ca. 300 m oberhalb der Hauptstraße. 100 Stellplätze. Geöffnet Mitte April bis Mitte Okt. Strada Fontana 1/N, Loc. Colle della Trinità, ☎/☎ 075-5178550, www.ilrocolo.it.

## Essen (siehe Karte S. 115)

• **Restaurants Il Falchetto (8)**, hinter der Kathedrale. Eines der empfehlenswerten Lokale der Stadt. Reiche Auswahl an vorzüglichen Spezialitäten – u. a. leckere Vorspeisen, z. B. Fischsalat mit kleinen Kraken, Muscheln etc. Das Menü ca. 25 €. Mo Ruhetag. Via Bartolo 20. ☎ 075-5711775.

**Il Padrino (6)**, dinieren in gepflegter Atmosphäre. Die Preise liegen etwas über dem Durchschnitt, die gebotene Qualität rechtfertigt dies. Der Gast kann den begnadeten Köchen bei ihrer Arbeit zusehen. Neben klassischer umbrischer Küche steht ein ausgearbeitetes Fischmenu zur Wahl. So Ruhetag. Via Baldeschi 5. ☎ 075-5722739.

**Il Paiolo (14)**, etwas teurer, aber auch besser als der Durchschnitt. Im großen Gewölbekeller werden Pizze vom Holzfeuer serviert, die Pizza Norciana mit hauchdünnen Scheibchen getrüffelt. Regionale Küche à la carte. Großes Wein-, Bier- und Grappa-Angebot. Gepflegter Service. Via Angusta 11. Mi Ruhetag. ☎ 075-5725611.

**La Botte (11)**, hinter dem Dom rechts. Das Restaurant liegt in einem Kellergewölbe. Zur Auswahl einige Festpreismenüs zu ca. 10 € (drei Gänge plus Nachtsch oder Wein), aber auch das Menu à la carte ist preiswert. Auch Pizze. So Ruhetag. Via Volte della Pace 31. ☎ 075-5722679.

**Brizi (1)**, rechts hinter der Ausländer-Uni. Kleines, gemütliches Restaurant, das von Peruginern wie Ausländern gleichermaßen gerne besucht wird. Spezialität: verschieden gefülltes Gemüse als Vorspeise, Gebrilltes vom Kamin und als Beilage gerösteter Champignon-Spieß. Nicht teuer. Di Ruhetag. Via Fabretti 75. ☎ 075-5721386.

**Dal Mi' Cocco (2)**, groß, relativ neu, mit rustikalem Touch. Hier werden ausschließlich traditionelle, zum Teil wieder entdeckte Peruginer Gerichte serviert. Das Tagesmenü ist äußerst preiswert und besteht aus 4 reichlichen Gängen, die kaum zu bewältigen sind. Dazu wird warmes, selbst gebackenes Brot gereicht oder „la Schiacciata“,



Am Domplatz

eine spezielle Zwiebelpizza auf trasimenische Art, und ein guter Tischwein serviert; Vinsanto und Kaffee schließen das Gelage ab. Würde das Essen etwas weniger lauwarm serviert, wäre unsere Begeisterung noch größer. Junges, studentisches Publikum. Reservierung empfohlen. Mo Ruhetag. Corso Garibaldi 12. ☎ 075-5732511.

**Il Cantinone (12)**, vor dem Dom links hinunter. Gemütliche Atmosphäre im Kellergewölbe. Aufmerksamster, unaufdringlicher Service. Durchschnittliche Preise. Die Portionen sind nicht groß, Heißhungrigen sei deshalb ein Antipasto empfohlen. Im Sommer Außenbetischung in angenehm ruhiger Nebenstraße. Di Ruhetag. Via Ritorta 6. ☎ 075-5734430.

**La Lanterna (7)**, hervorragendes Lamm aus dem Backofen, ansonsten durchschnittliche Küche zu akzeptablen Preisen. Eines der wenigen Restaurants in der Altstadt, die im Sommer auch außen betischen – bis weit auf den Platz hinauf. Mi Ruhetag. Via Ulisse Rocchi 6. ☎ 075-5726397.

**Vecchia Perusia (4)**, möglicherweise das älteste Restaurant der Stadt. Seit 30 Jahren schwingt der schnaubbärtige Frank Banana die Kelle, dessen bunte Vita ausgiebig an den Wänden dokumentiert ist. Der Mann hatte sich zuvor als Musiker und Boxer durch die Welt getrieben und spricht neben Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch

und Spanisch auch Schweizerdeutsch. Gute, sehr preiswerte Hausmannskost und vielfältiges, gemüsereiches, hausgemachtes Antipasto-Angebot. Di Ruhetag. Via Ulisse Rocchi 9. ☎ 075-5725900.

**Del Ghiottone (21)**, nur wenige Tische. Mit Haut und Haar der umbrischen Küche verpflichtet. Di Ruhetag. Via Cesare Caporali 12. ☎ 075-5737788.

**Tuttotesto (3)**, Crêperie gegenüber Ristorante Dal Mi'Cocco (s. o.). Das auf eineinhalb Etagen angelegte Lokal ist eine gute Adresse für den kleinen Hunger unterwegs: Crepes, Bruschette, Torte (heißes Fladenbrot) mit allen möglichen Zutaten. Über Mittag oft von Studenten der nahen Ausländeruni aufgesucht. Sa Ruhetag. Corso Garibaldi 15. ☎ 075-5736666.

• **Mensen** Es gibt mehrere. Auch für Nicht-Studenten ist die **Mensa Comunale (10)** zugänglich. Sie liegt etwas versteckt in einer kleinen Seitenstraße zwischen der Piazza IV Novembre und der Piazza Cavallotti. Menü ca. 7 €. Nur 11–14 Uhr geöffnet, So geschlossen. Via Antonio Fratti.

• **Süßigkeiten Sandri**, die 1860 von einem Engadiner Zuckerbäcker gegründete Patisserie, heute von seiner begnadeten Urenkelin in der vierten Generation weitergeführt, ist weit über Perugia hinaus bekannt – in den Auslagen liegen die besten und teuersten Dolci der Stadt. Die Versuchung

lauert hinter Glasvitrinen: kleine Berge von Teegebäck und Pralinen. Auch von innen ist das Café eine Augenweide: polierte Mahagoni-Regale, gefüllt mit Pralinschachteln und unzähligen Spirituosen. Besonders schön sind die Fresken am Deckengewölbe (aus der Schule Brugnotis). Liebenswürdige Bedienung von etwas betagten „Pinguinen“ mit roten Jacketts und Fliegen. Ein Café mit Stil – leider so schmal, dass es

kaum Sitzmöglichkeiten gibt. Mo geschlossen. Corso Vannucci 32.

● *Snacks* **Paninoteca Papaia**, große Panini nach Wahl, Crepes, Milchshakes und andere kleine Köstlichkeiten. Tagsüber angenehm ruhig, so dass man ungestört frühstücken und Zeitung lesen kann – abends drängelt sich die Schickeria. So Ruhetag. Via dei Priori 7.

## Sehenswertes

**Natürlich die Stadt als Ganzes mit ihren mittelalterlichen Toren, Palästen, Kirchen und Bogengängen – jeder Spaziergang im romantischen, mittelalterlichen Gewirr der Gassen und Treppen verheißt neue Entdeckungen.**

Wer Perugia bis in alle Winkel durchstreifen will, sollte sich den illustrierten Stadtführer besorgen, der für knapp 6 € an jeder Straßenecke auch in deutscher Sprache zu haben ist, und sich bei der Touristeninformation einen Stadtplan besorgen, der dort gratis abgegeben wird. Damit ist man schon recht gut ausgestattet.

Große Kunstwerke wurden, mit Ausnahme der *Fontana Maggiore* und der Gemälde von *Perugino*, in Perugia wenige geschaffen. Die Stadt war die meiste Zeit damit beschäftigt, die umliegenden Gemeinden und Burgherren unter dem Joch zu halten und sich gegen übermächtige Feinde zu verteidigen.

### Geh'mer Tauben vergiften im Park

... sang mit schwarzem Humor der berühmte Georg Kreisler. Doch den Peruginern ist in Sachen Tauben mittlerweile der Humor abhanden gekommen: Tauben gibt's in Perugia viel zu viele, wie angesichts der verkoteten Plätze nicht nur die Stadtverwaltung meint. Also erklärte man im Rathaus den allerorten gurrenden Piccioni den Krieg. Vorläufig verzichtet man noch auf den von Kreisler favorisierten Einsatz der C-Waffe zugunsten einer eher mechanischen Kriegführung: Die Taubennester werden systematisch mit Eisendraht unzugänglich gemacht. Und natürlich wird im *Guerra ai piccioni* Sabotage geahndet. So flatterte einer älteren Signora, die beim Füttern von Tauben ertappt wurde, hinterher ein saftiger Bußgeldbescheid ins Haus. Die tierliebende Gesetzesbrecherin fand bei den Grünen Verständnis. Deren Pressesprecher beschwerte sich über die repressive Politik beim Bürgermeister und wies auch gleich auf die humaneren Konzepte seiner Partei hin: Sterilisation, Sensoren, welche die Tauben vertreiben sollen, oder die Deportation ihrer Nester an die Stadtperipherie ...

Im Frühjahr 2009 griffen die Stadtväter nun doch zur C-Waffe. Das Wundermittel heißt „Ovistop“, ein Pharmazeutikum, das ins Futter gemischt wird und die Männchen unfruchtbar macht; schädliche Nebenwirkungen des Medikaments sind bislang nicht bekannt. Wie der Taubenkrieg von Perugia ausgeht, bleibt ungewiss. Sie dürfen sich weiterhin ärgern, wenn Ihnen etwas Breigweißes auf die Frisur klatscht, Sie dürfen dem Missetäter sogar ungestraft den Hals umdrehen, falls Sie ihn erwischen. Nur füttern dürfen Sie ihn nicht.